Jahresbericht ASPV





In eigener Sache

Wir alle haben uns nach ruhigeren Zeiten gesehnt. Die Corona-Pandemie hat den Arbeitsalltag des Staatspersonals und damit auch die Tätigkeiten des ASPV über mehr als zwei Jahre geprägt.

Nach dem Aufatmen über das Ende der Pandemie folgte für den ASPV leider bereits die nächste Herausforderung. Die von allen Seiten geschätzte Präsidentin Catherine Merkofer hatte nach ihrer Wahl zur Oberrichterin von der Justizleitung des Kantons Aargau keine Bewilligung für die Fortführung des ASPV-Präsidiums erhalten. Vizepräsident Severin Frei übernahm daraufhin - wie bereits im Jahr 2018 - das Präsidium ad interim. Leider wurde in der Folge auch die Vorstandsmitgliedschaft von gewählten Richter/innen in Frage gestellt. Der ASPV nimmt sich dieser Thematik nun mit weiteren Verbänden an.

Trotz diverser Herausforderungen gelang es dem ASPV aber auch im Jahr 2022 die Geschäfte ordnungsgemäss zu führen und die nötigen Entscheide zu fällen. Einmal mehr gilt hier ein grosser Dank den Vorstandsmitgliedern. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz würde der Verband nicht funktionieren.

Zentraler Punkt im Jahr 2022 waren mehrere Besprechungen rund um das Thema der Pensionskasse. In Zusammenarbeit mit der Konferenz der Aargauer Staatspersonalverbände (KASPV) wurden die Stellungnahmen zur Anhörung erarbeitet. Im Juni 2022 hat der ASPV seine Mitglieder via Newsletter darüber orientiert. Ein regelmässiger Austausch mit den anderen Personalverbänden, der Personalkommission, Regierungsrat Dr. Markus Dieth und HR Aargau stand für den ASPV ebenso auf dem Programm. Nachdem in den letzten Jahren die Sozialpartnerschaft aus Sicht des ASPV gelitten hatte, darf positiv festgehalten werden,

dass das Verständnis für die Anliegen des Verbandes wieder zugenommen hat und damit wieder von einer Sozialpartnerschaft auf Augenhöhe gesprochen werden kann.

Die Mitgliederzahl nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht ab. Aus zeitlichen Gründen konnte die geplante Mitgliederwerbung noch nicht angegangen werden. Der ASPV-Vorstand ist sich aber bewusst, dass er dieses Thema in den kommenden Monaten prioritär behandeln muss. Unabhängig davon brauchen wir weiterhin Ihre volle Unterstützung als Mitglied dieses Verbands! Machen Sie Werbung in Ihrem Umfeld und überzeugen Sie Ihre Arbeitskolleginnen und –kollegen von der wichtigen Arbeit des ASPV und den zusätzlichen Vorteilen, welche der Verband bietet (Informationen rund um unseren Verband wie immer unter www.aspv.ch). Die Erfahrung der vergangenen Berichtsperiode hat einmal mehr gezeigt, dass die direkte Werbung durch ASPV-Mitglieder nach wie vor die erfolgreichste Rekrutierungsmassnahme darstellt.

Wie eingangs erwähnt, sind die Herausforderungen nicht kleiner geworden. Inflation, Lieferengpässe, Ukraine-Krieg, Millionen-Finanzhilfe beim KSA sowie der immer mehr spürbare Kräftemangel (man kann nicht mehr nur von Fachkräften sprechen) sind auch bei den Staatsangestellten in aller Munde und beschäftigen diese bei ihrer täglichen Arbeit.

Der ASPV hat 133 Jahre nach seiner Gründung nichts an seiner Bedeutung verloren. Im Gegenteil! Es sind diese herausfordernden Zeiten in denen das Staatspersonal des Kantons Aargau mit einem starken Partner an der Seite die Herausforderungen bewältigen muss. Ganz nach dem Motto des ASPV:

Gemeinsam mehr erreichen!

Aarau, im April 2023 Severin Frei, Präsident ad interim ASPV

Sitzungen

Im Jahr 2022 fanden acht Vorstandssitzungen des Aargauer Staatspersonalverbands (ASPV) statt. Mittlerweile hat sich die hybride Sitzungsform etabliert, so dass die Möglichkeit besteht vor Ort oder auch per MS Teams teilzunehmen. Ferner war der ASPV an den Sitzungen der Konferenz Aargauischer Staatspersonalverbände (KASPV), den Sitzungen mit dem Regierungsrat bzw. den Sozialpartnergesprächen mit dem Vorsteher des Departements Finanzen und Ressourcen mit Catherine Merkofer und anschliessend mit Severin Frei vertreten.

Mit Stéphane Brugger und Catherine Merkofer waren zwei Vorstandsmitglieder des ASPV gleichzeitig in der Personalkommission des Kantons Aargau vertreten und konnten so den gegenseitigen Informationsfluss ideal gewährleisten. Überdies ist der Vorstand mit Pascal Peterhans in der ABAKABA-Bewertungskommission vertreten und mit Peter Heid als gewählter Delegierter an den Delegiertenversammlungen der Aargauischen Pensionskasse vertreten. Die breite Vernetzung die dadurch entsteht, hilft dem ASPV in seiner täglichen Arbeit.

Anhörungen und Mitwirkung

Der ASPV äusserte sich im Jahr 2022 zusammen mit den anderen Verbänden im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026. Gemeinsam setzten sich die Verbände für eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal ein, durch die strukturellen Rückstände abgebaut und die notwendige Lohnsystempflege ermöglicht werden können. Dabei stand auch die hohe Teuerung im Fokus, welcher aus Sicht des ASPV durch den Beschluss des Grossen Rates letztendlich zu wenig Rechnung getragen wurde.

Der Vorstand beschäftige sich mit zwei weiteren, grösseren Anhörungen. Einerseits wurde intensiv über die PensionskassenAnhörung (Sicherung berufliche Vorsorge) debattiert. Es wurden der Regierung diverse Vorschläge unterbreitet, um dem
Grossen Rat eine ausgewogene Vorlage für alle Mitarbeitenden zu unterbreiten. Weiter fand auch die Anhörung zur Spesenund Inkonvenienzverordnung statt. Auch hier konnte sich der ASPV in Zusammenarbeit mit der KASPV im Sinne des
Staatspersonals einbringen. Positiv ist zu erwähnen, dass der ASPV gemeinsam mit den anderen Verbänden und der
Personalkommission die Möglichkeit erhalten hat, in Review-Teams bei den aktuellen HR-Projekten wie "Gesamtrevision
Personalrecht", "Überarbeitung Lohnsystem" etc. mitzuwirken. Der ASPV erhofft sich mit dieser Mitwirkung, welche mit
Sitzungen im ersten Halbjahr 2023 startet, bereits in einer frühen Phase seine Anliegen einbringen zu können.

Rechtsberatung und Vergünstigungen

Die Rechtsberatung für Verbandsmitglieder wurde wiederum durch Rechtsanwalt Dr. Michael Merker, Baden, erbracht. Die Mitglieder des ASPV haben Anrecht auf eine kostenlose Erstberatung (30 Min.), welche auch im vergangenen Jahr einmal mehr rege genutzt wurde. Der ASPV hat für seine Mitglieder zudem unverändert eine Vollkosten-Rechtsschutzversicherung für Streitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnis abgeschlossen. Diese beinhaltet die Kostendeckung sowohl für das vorprozessuale als auch für das prozessuale Verfahren. Die Rechtsschutzfälle aus dem Kanton Aargau waren auch 2022 wieder hoch. Dank dieser Rechtsschutzversicherung konnten somit 2022 erneut zahlreiche Mitglieder des ASPV auf die rechtsanwaltliche Unterstützung eines Anwalts bzw. Anwältin zählen.

Im Sommer 2022 konnte mit unserem Versicherungsbroker Verlingue AG ein neuer Vertrag abgeschlossen werden, durch welchen der ASPV zukünftig höhere Provisionserträge erhält.

Mitgliederbestand per 1. Januar 2023

Aktivmitglieder Passivmitglieder Total Mitglieder	479	(01.01.2022: (01.01.2022: (01.01.2022:	497)
07.04.2023, Bernadette Reich			

Erfolgsrechnung 2022

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	35'004.00	35'200.00	35'347.00
Provisionsertrag	9'371.06	10'500.00	10'631.51
Zinsertrag	23.60	10.00	6.45
Total Einnahmen	44'398.66	45'710.00	45'984.96
Ausgaben			
Beitrag an Zentralverband	10'975.00	11'000.00	10'930.00
Beitrag an KASPV	1'197.50	1'200.00	1'177.50
Entschädigung Vorstand + Revision inkl.			
Sozialversicherungsleistungen	13'334.35	13'400.00	11'824.20
Sitzungsgelder, Reiseentschädigung	4'944.95	5'200.00	5'647.90
Rechtsschutzversicherung	7'769.65	7'900.00	7'802.05
Generalversammlung, Newsletter	3'472.25	4'000.00	2'132.30
Neuer Internetauftritt	0.00	0.00	852.60
Neumitgliederwerbung	0.00	5'000.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	1'157.55	1'100.00	1'968.50
Bank-, Postspesen und Frankaturen	807.54	1'000.00	1'307.97
Verschiedenes (Steuern, Geschenke)	434.15	1'000.00	553.60
Total Ausgaben	44'092.94	50'800.00	44'196.62
Jahresergebnis	305.72	-5'090.00	1'788.34
07.04.2023, Bernadette Reich			

Bilanz 31.12.2022

	Per 31.12.2022	Per 31.12.2021	
Aktiven			
PC-Konto	6'269.71	4'791.25	
AKB Universalkonto	7'496.20	4'911.09	
AKB Sparkonto	12'450.95	12'447.74	
AKB Aargauer Sparkonto	75'889.89	75'869.50	
Debitoren Mitglieder	48.00	0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	523.65	4'337.10	
Total Aktiven	102'678.40	102'356.68	
Passiven Passive Rechnungsabgrenzung Eigenkapital Total Passiven	40.00 102'638.40 102'678.40	24.00 102'332.68 102'356.68	
Vorjahresvergleich Vermögenszunahme 2022	305.72		
07.04.2023, Bernadette Reich			

Budget 2023

	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	35'000.00	35'004.00	35'347.00
Provisionsertrag	27'000.00	9'371.06	10'631.51
Zinsertrag	50.00	23.60	6.45
Total Einnahmen	62'050.00	44'398.66	45'984.96
Ausgaben			
Beitrag an Zentralverband	11'000.00	10'975.00	10'930.00
Beitrag an KASPV	1'200.00	1'197.50	1'177.50
Entschädigung Vorstand + Revision inkl.			
Sozialversicherungsleistungen	13'400.00	13'334.35	11'824.20
Sitzungsgelder, Reiseentschädigung	5'200.00	4'944.95	5'647.90
Rechtsschutzversicherung	8'350.00	7'769.65	7'802.05
Generalversammlung, Newsletter	4'100.00	3'472.25	2'132.30
Neuer Internetauftritt	0.00	0.00	852.60
Neumitgliederwerbung	5'000.00	0.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	1'200.00	1'157.55	1'968.50
Bank-, Postspesen und Frankaturen	1'000.00	807.54	1'307.97
Verschiedenes (Steuern, Geschenke)	2'500.00	434.15	553.60
Total Ausgaben	52'950.00	44'092.94	44'196.62
Jahresergebnis	9'100.00	305.72	1'788.34
07.04.2023, Bernadette Reich			



Vorstand

Severin Frei, Präsident ad interim Sarah Müller, Aktuarin Bernadette Reich, Kassierin Stéphane Brugger, Mitglied Peter Heid, Mitglied Catherine Merkofer, Mitglied Pascal Peterhans, Mitglied Ruedi Steiner, Mitglied

ASPV

Aargauer Staatspersonalverband Bachstrasse 15 5000 Aarau Telefon 062 822 15 50 Internet: www.aspv.ch E-Mail: info@aspv.ch